

München, 29.08.2019

Ungebremster Zug in der Oberpfalz: Warum gelangt der Fall erst so spät an die Öffentlichkeit?

SPD-Verkehrspolitikerin Aures stellt Anfrage an die Staatsregierung - Fall muss lückenlos aufgeklärt und Sicherheitssysteme überprüft werden

Die verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion **Inge Aures** verlangt rasche Aufklärung bezüglich des ungebremsten Zuges, der vergangene Woche durch die Oberpfalz raste. Aures hat eine entsprechende [Anfrage](#) an die Staatsregierung gestellt und will unter anderem wissen, wann sie von dem Fall erfahren hat. "Der Vorfall war keine Bagatelle und muss sehr ernst genommen werden. Umso bemerkenswerter ist es, dass die Öffentlichkeit erst Tage später darüber informiert wurde. Das darf nicht sein!"

Aures weiter: "Nur durch die schnelle und gute Reaktion der örtlichen Fahrdienstleiter bei der Signalsteuerung konnte ein größeres Unglück verhindert werden. Hier stellt sich mir die Frage: Reichen die Vorgaben und Richtlinien zur Sicherheit aus, um einen solchen Fall in Zukunft zu verhindern?" Aures fordert, dass Sicherheitssystem dahingehend einer gründlichen Prüfung zu unterziehen.